Regensdorferstrasse, Abschnitt Stadtgrenze bis Grünwald

Mit der Erneuerung der Regensdorferstrasse (Teilstück: Grenze Stadt Zürich / Gemeinde Regensdorf bis Grünwaldweg), km 2,930 bis km 3,480 wurde neben den Belägen die Verbindung für die Radfahrer ausgebaut und die Entwässerungsanlagen angepasst.

Die Regensdorferstrasse ist als Staatsstrasse Nr. 23 („Kant. S 23") im regionalen Verkehrsplan bezeichnet und bildet die Verbindung zwischen der Stadt Zürich und Regensdorf im Furttal. Die regionale Radwegroute Nr. 138 („Reg. R 138") und der Fussweg Nr. 212 („Reg. F 212") verlaufen östlich der Regensdorferstrasse im Wald, respektive am Fahrbahnrand.

Die Regensdorferstrasse ist eine Ausnahmetransportroute Typ 2 (Durchfahrtshöhe 4,40 m) und befindet sich in der archäologischen Schutzzone 10.009. Das Projektgebiet liegt ausserhalb von Gewässerschutzzonen und weist eine schlecht durchlässige Oberfläche auf. Im Auftrag des Tiefbauamtes der Stadt Zürich erfolgte die Sanierung dieses Strassenabschnittes im Jahr 2013. Das Tiefbauamt des Kantons Zürich realisierte die Erneuerung des anschliessenden Abschnittes mit dem Teilstück Grenze Stadt Zürich / Gemeinde Regensdorf bis Baugebiet Regensdorf (Kreuzung Weiningerstrasse) im Jahr 2012.

Auftrag

Im Oktober 2012 beauftragte das TAZ sowie die weiteren beteiligten Werke die Emch+Berger AG Zürich mit der Ausarbeitung der Ausschreibung, des Ausführungsprojektes und der Bauleitung. Der Projektabschluss (Abgabeakten) ist im Dezember 2013 erfolgt.

Ort
Zürich

Kunde
Stadt Zürich Tiefbauamt (TAZ), Herr Rald Stähli (Realisierung), Telefon 044 412 41 78

Zeitraum: 2012 - 2013

Bausumme: ca. 890'000 CHF

Honorar: 100'000 CHF

Erbrachte Leistungen
- Ausschreibung
- Ausführungsprojekt
- Bauleitung
- Abschluss (Dez. 2013)

Charakteristische Angaben
- Strassenbau/Beläge: ca. 5'000 m2
- Fuss-/Radweg: ca. 330 m
- Umbau Haltekanten: 2 Stk.
- Strassensammler: 12 Stk.